

Gemeinde Götting

Beschlussvorlage

Bearbeiter/in:

Ingmar Juhl

Beratungsreihenfolge:

Gremium

Gemeindeversammlung der Gemeinde Götting

Datum

10.12.2013

Beratung:

TOP 4) 1. Nachtragshaushaltsatzung und -plan der Gemeinde Götting für das Jahr 2013

Mit dem Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 werden die bereits entstandenen Über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben der Gemeinde Götting erfasst und durch Minderausgaben bzw. Mehreinnahmen gedeckt.

Mehraufwendungen waren insbesondere bei den Bewirtschaftungskosten im Feuerwehrgerätehaus (+2.100 €), verursacht durch erhöhte Stromausgaben zu decken. Außerdem schlägt die Sonderumlage für die Kindergärten mit rund 3.500 € zu Buche. Der Ansatz für die Straßenunterhaltung konnte gekürzt werden (-8.000 €), da sich die Maßnahmen voraussichtlich auf das nächste Jahr verschieben. Im Einnahmebereich fehlen im Haushalt 2013 gänzlich die Gewerbesteuer-einnahmen. Mehreinnahmen wurden im Bereich Brandschutz für Einsatzerstattungen (+1.900 €) und den Konzessionsabgaben Strom (+1.400 €) erzielt. Außerdem kommen die Ausgleichsleistungen 50 Hertz für die 380 kV Leitungen dem Verwaltungshaushalt zugute. Hier konnte ein Ansatz von 27.700 € eingestellt werden.

Insgesamt kann dem Vermögenshaushalt ein Betrag in Höhe von 42.300 € zugeführt werden (+35.200 €).

Im Vermögenshaushalt wurden keine neuen Investitionen oder Einnahmen eingestellt, so dass der allgemeinen Rücklage ein Betrag in Höhe von 35.500 € zugeführt werden kann.

Beschlussempfehlung:

Die Gemeindevertretung Götting beschließt für die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan und den vorgeschriebenen Anlagen für das Haushaltsjahr 2013 gemäß dem vorliegenden Entwurf.